



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	19.03.2009	zu 9.2.5

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Zustand der Autobahnbrücke über die Eiler Straße in Rath/Heumar Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion vom 10.03.2009 zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 19.03.2009, TOP 9.2.5 (AN/0477/2009)

Die SPD-Fraktion hat zur Sitzung am 19.03.2009 die folgenden Fragen gestellt:

In Rath/Heumar kreuzt die BAB 3 die Eiler Straße über eine Brücke. Von der Unterseite der Brücke ist ein Teilstück des Beton/Putz entfernt worden oder abgefallen. Eisenteile sind sichtbar und können von Luft und Wasser erreicht werden. Der Zustand ist seit Wochen unverändert. Viele Bürger machen sich inzwischen Sorgen über den Zustand der Brücke. Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Sind der Verwaltung die beschriebenen Schäden bekannt? Ist damit zu rechnen, dass weitere Teile herunterfallen oder entfernt werden müssen? Besteht eine Gefahr für die Nutzer der Eiler Straße?
2. Wie ist der Zustand der Brücke insgesamt zu beurteilen? Ist eine Reparatur/Sanierung erforderlich und wenn ja in welchem Zeitraum wird diese erfolgen?
3. Wer ist für die Unterhaltung des Brückenbauwerkes zuständig? Gibt es dort einen Ansprechpartner, an den sich Bürger bei Fragen oder Hinweisen wenden können?
4. Wann wird die fehlende/defekte Tür im Dienstwegzugang zur BAB auf der nord-westlichen Seite ersetzt?

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hat zu den Fragen am 17.03.2009 folgende Stellungnahme abgegeben:

zu 1)

Die Schäden des Bauwerkes sind dem Landesbetrieb bekannt. Die Betonabplatzungen sind auf die Unterrostungen der Stahlbewehrung zurückzuführen. Die losen Teile wurden bei einer Brückenprüfung entfernt.

Derzeit wird eine öffentliche Ausschreibung der erforderlichen Instandsetzungsarbeiten vorbereitet. Für die Nutzer besteht derzeit keine Gefahr.

zu 2)

Das Bauwerk Eiler Straße besteht eigentlich aus vier Teilbauwerken. Die zwei mittleren Teilbauwerke sind im Jahre 1936 gebaut worden, die zwei äußeren Teilbauwerke im Zuge der Autobahnverbreiterung in 1971. Der Zustand der einzelnen Bauteile entspricht dem Alter der Bauwerke. Die alten Bauteile sind insgesamt in schlechtem, die jüngeren in gutem Zustand. Die Standsicherheit aller Bauteile ist jedoch gegeben.

Wie bereits oben erwähnt werden derzeit Instandsetzungsmaßnahmen vorbereitet. Es sind folgende Schritte geplant bzw. wurden schon ausgeführt:

- Am 10.03.2009 wurden Risse im Fahrbahnbelag auf der Autobahn saniert. Es wurde versucht, die Undichtigkeiten der Fuge zwischen den Bauwerken zu beseitigen. Sollte die Abdichtung der Fuge nicht funktionieren, werden weitere Arbeiten, von der Autobahn aus, an der Brückenabdichtung notwendig.
- Instandsetzung der geschädigten Flächen an der Brückenuntersicht. Durchführung voraussichtlich in Juni/Juli 2009. Bauzeit ca. 5-7 Arbeitstage (evtl. 5-7 Nächte). Die Entscheidung über Tages- bzw. Nachtbaustellen und die erforderlichen Verkehrseinschränkungen erfolgt nach Abstimmung mit dem zuständigen Verkehrsamt der Stadt Köln.
- Mittelfristig (in 3-4 Jahren) ist ein Abbruch und Neubau der alten Teilbauwerke geplant.

zu 3)

Für die Unterhaltung des Bauwerkes ist der Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Rhein-Berg, Außenstelle Köln, Deutz-Kalker Straße 18-26, 50679 Köln zuständig. Ansprechpartner ist Norbert Palm als zuständige Projektleiter der Brückenerhaltung.

zu 4)

Die defekte Tür der Lärmschutzwand wird voraussichtlich im April 2009 repariert. Ein Vergabeverfahren ist im Gange.